

**Anlagen:**

- Einladung zur Jahreshauptversammlung
- Anwesenheitsliste (3 Seiten)
- Wahlprotokoll
- Bericht des Kassiers

**Anwesend:** Siehe Anwesenheitsliste

**Leitung:** Dietmar Egger, 1. Vorsitzender

**Entschuldigt:** M. Hinterreiter, Bernd und Petra Kammerer, Eva Kerig, A. Steinecker,

**TOP 1 – Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung**

Dietmar begrüßt die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung der BÜRGERAKTION und stellt fest, dass zur JHV ordnungsgemäß geladen wurde. Die mit der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 2 – Bericht des Vorstandes**

Für den Vorstand gibt Dietmar Egger einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2015:

- In den letzten Wochen ist die Entscheidung über die künftige Gestaltung des Sebastian-Buchegger-Platz gefallen. Der zunächst schwächste der drei ausgewählten Entwürfe wurde in der zweiten Phase als bester bewertet, u.a. weil er die erkannten Defizite u.a. die Einbindung des bereits bestehenden Platzes konsequent aufgegriffen hat.
- Eine Entlastungsstraße zur Rosenaustraße wird auch weiterhin nicht möglich sein.
- Eine Fertigstellung der Linie 5 bis zum Jahr 2019 ist absolut illusorisch, da in der verbleibenden Zeit die erforderlichen Verfahren und die Bauarbeiten nicht abgewickelt werden können. Der Termin macht auch wenig Sinn, da die Führung der Straßenbahn unter den Gleisanlagen des Hbf nicht vor 2022 fertig sein wird.
- Ungelöst ist wohl noch die Kreuzung Bgm.-Ackermann-Str. mit der B17 (Stichwort: Zustand der Bausubstanz, Platzbedarf für die Rampen)
- Dem Vernehmen nach soll die geplante und offensichtlich hoch wirtschaftliche Verlängerung der Linie 3 nach Königsbrunn in die standardisierte Bewertung der Linie 3 einfließen, sodass diese trotz Mehrkosten noch rentabel bleibt.
- Als wesentlicher Erfolg der BÜRGERAKTION ist der Bau der Rad- und Fußwegunterführung unter der Luitpoldbrücke zu sehen, wobei hier das Engagement von unserm Mitglied Eva Kerig lobend zu erwähnen ist. Unsere Aktion, die Bauarbeiter mit einer Brotzeit zu belohnen, hat bereits Nachahmer gefunden.
- Wenig erfreulich ist hingegen das Vorgehen der Stadt Augsburg bei der Verlagerung einer Sportfläche zugunsten privater Investoren. Das Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes wird ohne erforderliche Grundlagenerhebung betrieben, der Sportflächenentwicklungsplan lässt immer noch auf sich warten. Die Umnutzung des Sportplatzes wird allein mit erforderlichen Flächen für den Wohnungsbau begründet.
- Auch im Bereich der Fa. Dierig sollen Gewerbeflächen in Wohnbauflächen umgewidmet, wobei der Anteil für den geförderten Wohnungsbau mit 10% deutlich unter der Rate von 30%, wie sie als erforderlich angesehen wird, bleibt.

Zum Thema Fahrradstadt Augsburg berichtet stellv. Vorsitzender Jens Wunderwald:

- Erste Erfolge zeichnen sich auch dadurch ab, dass CSU und ihr Fraktionspartner SPD eine gute Radanbindung des Stadtteils Pfersee als wichtig anerkennt. Das vom Büro Kaulen entwickelte Programm (Wert 23 Mio. Euro) umfasst 19 Haupt- und 125 Unterpunkte.

Im einzelnen: Bei der Augsburgener Straße lassen sich kaum Verbesserungen für den Radverkehr realisieren. Dafür soll das Konzept der Parallelachsen in Angriff genommen werden (z.B. Treu-, Färber-, Gollwitzerstr.). Für die Holzbachstraße wurde eine generelle Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vorgeschlagen.

- Hr. Wunderwald schlägt vor z.B. bei der vorgesehenen "Radler-Nacht" in Augsburg Präsenz zu zeigen.
- Abschließend nennt noch D. Egger die Fertigstellung der Grünanlage am Mühlbach und sowie des Abschnittes Lokalbahnbrücke - B17 von Wertach Vital.
- Hingegen sind keine Fortschritte bei den Themen "Gedenkort Halle 116" und "Platz vor der Kirche St. Michael" zu erkennen.
- Sehr positiv ist, dass vom Stadtteil die Einrichtung von Flüchtlingsunterkünften ohne Aufregung akzeptiert wurde.

#### **TOP 3 – Bericht des Kassiers**

Das Vereinsvermögen ist nach 5.220,86 EUR im Vorjahr auf 6.923,91 EUR gestiegen (vgl. auch Anlage "Kassenbericht zur Jahreshauptversammlung am 15.06.2016). Bemerkenswert ist wieder der Betrag von 738,88 EUR, der von der BÜRGERAKTION beim Maifest erwirtschaftet wurde und dieser Pferseer Traditionsveranstaltung zugutekommt.

#### **TOP 4 – Bericht der Revisoren**

Walter Schneider bestätigt für die Revisoren die Rechnungslegung von Wolfgang Konrad und lobt seine gute Arbeit.

#### **TOP 5 – Aussprache zu den Berichten**

Keine Wortmeldungen

Uta Schaughnessy schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Alexander Meyer schlägt die Entlastung des Kassiers Wolfgang Konrad vor: Der Kassier wird bei einer Enthaltung entlastet .

#### **TOP 6 – Wahl**

siehe beiliegende Wahlprotokoll

#### **TOP 7 - Initiativanträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 8 - Sonstiges**

D. Egger bedankt sich bei Alexander Meyer für Erstellung des Layout und Druck des Jahresberichts.

Uta Schaughnessy und Jens Wunderwald bedanken sich bei Georgine Truckenmüller für Ihre Tätigkeit als stellv. Vorstandsmitglied sowie beim ausscheidenden Schriftführer für seine Tätigkeit.

Es werden noch folgende Termine bekannt gegeben:

- Vom 09. bis 29. Juli Stadtradeln
- Am 10. Juli um 10 Uhr: Stadtwaldradeln Treffpunkt: 10 Uhr Gollwitzer Steg
- Am 16. Juli von 21 bis 22 Uhr Lange Nacht der Radler

- Am Freitag 22.07. und am Samstag 23. Juli findet das Vorrunden-Turnier der STREETSOCCER MATCHDAYS 2016 , gesponsert vom "Rotary-Club Augsburg Renaissancestadt" im Schlösslepark Pfersee statt. Anmeldung und Fragen beim Jugendhaus linie 3, 0821/52 22 41 oder per e-Mail [linie3@sjr-a.de](mailto:linie3@sjr-a.de).

Die Versammlung bedankt sich beim Vorstand für die erfolgreiche Arbeit des vergangenen Jahres mit Applaus.

**Nächste Monatsversammlung Mittwoch 20.07.2016 im Bürgerhaus**

**Für das Protokoll:** Augsburg, 17.06.2016

.....  
Peter Seyboth, Schriftführer

.....  
Dietmar Egger, Versammlungsleiter